

MRSA Information

Was ist MRSA? MRSA steht als Abkürzung für Methicillin resistenter Staphylococcus aureus (Antibiotikaresistent) – ein multiresistenter Keim. Staphylococcus aureus sind Bakterien, die natürlicherweise auf der Schleimhaut der Nasenvorhofs und seltener auch auf der Haut von jedem dritten Menschen leben.

Welche Hygienemaßnahmen sind einzuhalten (als Betroffener/ als Angehöriger)?

Wenn Sie mit MRSA infiziert sind, sollten Sie folgende Maßnahmen beachten, um eine Ausbreitung von MRSA in der Familie zu verhindern.

Befolgen Sie eine gute persönliche Hygiene:

- Nach dem Baden oder Duschen einschließlich der Haarwäsche, ist jeweils ein frisches Handtuch sowie frische Unterwäsche und Bettwäsche zu verwenden.
- Die ausgewechselte Unter- und Bettwäsche ist dann einem thermischen (mehr als 60°C) oder einem chemo-thermischen Waschverfahren zu unterziehen.
- Handtücher und Waschlappen sowie sonstige Hygieneartikel sollten Sie ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch verwenden. Sie sind täglich zu erneuern bzw. durch Einmalartikel (z.B. Zahnbürste) zu ersetzen.
- Verzichten Sie auf die Verwendung von Deo Rollern, Lippenstift, Puderdosen o.ä.
- Beachten Sie, dass Elektrogeräte (z.B. Rasierapparate) auch desinfiziert werden sollten, eventuell jedoch durch Desinfektionsmaßnahmen beschädigt werden können.

Wie wird MRSA übertragen? MRSA wird grundsätzlich über die Hände übertragen. Dies geschieht durch direkten Haut-Händekontakt oder durch direkten Kontakt mit kontaminierten (verschmutzten) Gegenständen oder Flächen.

Ist es gefährlich in demselben Raum mit einem MRSA-Patienten zu sein? In aller Deutlichkeit: Für gesunde Menschen ist das Risiko einer MRSA-Infektion verschwinden gering. Natürlich bleibt wie bei allen Infektionen ein medizinisches Restrisiko. So lange Angehörige und Besucher gesund sind, schadet es niemand mit einem MRSA-Patienten in ein einem Raum zu sein. Normaler Kontakt, wie Händeschütteln oder Umarmen ist möglich. Nach Kontakt sollten die Hände gründlich gewaschen oder desinfiziert werden.

Kann ich bei MRSA am Gemeinschaftsleben teilnehmen? Ja, Sie können Ihre sozialen Kontakte wie bisher aufrechterhalten, da MRSA für gesunde Personen kein Problem darstellt. Es reichen die üblichen Hygienemaßnahmen (z.B. Hände waschen, umsichtiges Verhalten). Bedenken Sie bitte, dass MRSA für abwehrgeschwächte Personen (z.B. Chemotherapie, Dialyse, Wunden) ein Risiko darstellen kann. In diesen Fällen ist eine gründliche Händehygiene (Hände waschen und desinfizieren) zu empfehlen.

Ihre Augenarztpraxis